presse

SPD gratuliert Katholiken zu Wahl von Papst Franziskus I.

Zur Wahl von Papst Franziskus I. erklärt der Vorsitzende der SPD-Bundestagsfraktion Frank-Walter Steinmeier:

"Ich gratuliere den Katholiken in aller Welt und insbesondere in Südamerika zur Wahl von Franziskus I.

Es ist ein gutes Signal, dass erstmals ein Papst aus Lateinamerika kommt. Dies ist auch Ausdruck einer sich verändernden Welt, die sich nicht nur wirtschaftlich und politisch neu ordnet, sondern in der sich auch die Gewichte in der katholischen Kirche verschoben haben. Immerhin leben in Mittel- und Südamerika gut die Hälfte aller Katholiken weltweit. Es ist eine weise Entscheidung, dass sich die katholische Kirche mit der Wahl dieses Papstes diesem Wandel nicht verschließt.

Auf Franziskus dem Ersten ruhen nun viele Hoffnungen. Nicht nur die Menschen katholischen Glaubens erhoffen sich von ihm Orientierung in einer Zeit, in der vieles aus den Fugen geraten ist. Und wenn seine Namenswahl an Franz von Assisi erinnert, dann hat dieser Papst damit bereits ein wichtiges Zeichen gesetzt. Der Mensch steht im Mittelpunkt. Denn schon als Erzbischof von Buenos Aires war mehr soziale Gerechtigkeit ihm ein zentrales Anliegen, war er insbesondere den Armen und Kranken zugewandt und hat er persönlich in Bescheidenheit gelebt.

Ich persönlich hoffe als Protestant, dass Franziskus I. der Ökumene mit Offenheit begegnet und Fortschritt möglich ist. Ich wünsche ihm Gesundheit, Hartnäckigkeit und die notwendige Kraft für seine große Aufgabe."